

Leitbild-AG 1, Projekt 3a
Eine Identität für Erzhausen finden und beschreiben
(als getrenntes Projekt 3a neu gefasst im Januar 2019)

Team:
Christoph Weyersbach (Pate)
Hannelore Willkommen
Günther Woost

Leitbild zur Identitätsfindung für Erzhausen

Der Gedanke an eine gemeinsame Ortsidentität soll hinter allen Entscheidungen in unserem Gemeinwesen stehen.

Mit der folgenden ergänzungsfähigen Sammlung sollen die Inhalte beschrieben werden, die für eine persönliche Identifizierung mit dem Ort ausschlaggebend sein können.

- Historische Motive: 750-Jahr-Feier im Jahre 2014 nach erster urkundliche Erwähnung; Namensursprung etwa anno 900 von „Erhardus“; Urbevölkerung: Pflasterer, Bauern, Waldarbeiter, Pendler - Aktiver Ortskundlicher Arbeitskreis (OKA) mit gut sortiertem Museum zur Erzhäuser Geschichte - Viele alteingesessene Einwohnerfamilien
- Motive aus dem Wohnumfeld: Ortslage im Rhein-Main-Ballungsraum am Nordwest-Rand des Landkreises DA-DI zwischen Frankfurt am Main und Darmstadt an der Achse von S-Bahn und B 3 - Örtlichkeiten in der bebauten Ortslage: Unterdorf, Oberdorf, Neubaugebiete, Gewerbegebiet, Sport- und Freizeitgelände - Plätze: Hessenplatz, Bahnhofsvorplatz, Heegberghalle, Grillhütte u.a. - Örtliche (dörfliche) Prägung, wenig Blockbebauung, überwiegend Ein- und Mehrfamilienhäuser, gegenüber städtischem Umfeld übersichtlich und sicher für Kinder
- Motive aus der Umweltsituation: Naherholungsmöglichkeiten mit Wald, Heegbach, Heegberg, Wiesen, Naturschutzgebiet – aber auch Fluglärm, Autobahn und Bundesbahn
- Motive aus der vorhandenen Infrastruktur: Rathaus, KiTa's, Schulen, Freiwillige Feuerwehr, Bürgerhaus, Bücherei, Bauhof, Wertstoffsammlung, Halle der Vereine, Jugendzentrum, Senioren- und Pflegeheim mit Café, Seniorentreff im Rathaus, Kirchen, Friedhof - Verkehr: Bus, Auto, Fahrrad, Fußwege - überwiegend Ziel- und Quellverkehr - S-Bahn-Verbindung, beschränkter Bahnübergang - behindertengerechte Gestaltung
- Motive aus der Gewerbe- und Dienstleistungsstruktur: Bäcker, Metzger, Einzelhandel, Heizungsbauer, Installateure, Autowerkstätten, Fensterbauer, Schuhmacher, Steinmetz, Gärtnerei, Floristik, Fotografin, Designer, Architekten, Frisiersalons, Sauna, Reisebüros, Kioske, Poststelle; Lebensmittelmärkte: Aldi, REWE, netto, Nahkauf u.v.a.m. Ärzte: Allgemeinmedizin, Internist, Zahnärzte, Tierärzte - Hörgeräteakustiker, Apotheke
- Freizeitmotive: Vereine und Verbände: Sport (SVE u.a.), Soziales (DRK, AWO u.a.), OGV, OAK; Partnerschaftsverein u.a. - Kunst und Kultur durch Vereine, Musikschulen und hier lebende Künstler - Feste: Kerb, Weihnachtsmarkt, Feuerwehrfest, Parteifeste, Kelterfest, Schützenfest, Vereinsfeste, Auftritte und Konzerte (Blasorchester, Gesang u.a.) - Gastronomie: gute Lokale, kleine Biergärten, Eisdielen, Döner, Pizza
- Motive aus dem politischen Umfeld: 3 Parteien und eine Wählergemeinschaft, keine Extreme - Aktive transparente Kommunalpolitik, vorbildliche Bürgerbeteiligung (Leitbild) - Regionale Informationsquellen: Erzhäuser Anzeiger mit amtlichen Mitteilungen, Darmstädter Echo, Zeitungen aus F und OF, kostenlose (Reklame-)Zeitungen, Internetauftritte von Parteien und Vereinen sowie von der Gemeinde mit zahlreichen wichtigen Ortsinformationen, geförderte europäische Partnerschaften

Die Frage, warum man in Erzhausen gern wohnt und lebt, und was verbesserungswürdig ist, wurde in der Bürgerbeteiligung zum Leitbildprozess repräsentativ beantwortet. Die dokumentierten Haltungen, Motivationen und Zugehörigkeitsgefühle ergeben ein überwiegend positives Ortsverständnis mit einem aktuellen Problembewusstsein.

Auch das Projektteam sieht, dass die positiven Gründe im Ganzen überwiegen. Soweit Einwohner diesen Ort nur als Schlafstätte oder Durchgangsepisode in Ihrem Leben betrachten, ist das bedauerlich und bleibt für die Identitätsbeschreibung unberücksichtigt.

Außerdem gibt es „Unentschiedene“, denen das Umfeld gleichgültig ist. Diese Menschen können ggf. durch ein positives Ortsgeschehen überzeugt werden, künftig ihre eigene Identität zum Wohnort zu entwickeln.

Ein einheitliches Identitätsbewusstsein von über 8000 Individuen wird sich nicht herleiten lassen. Es gibt ein „historisches“ Verständnis für die, die in Erzhausen geboren wurden bzw. schon lange hier wohnen und verwurzelt sind. Das sind die Alteingesessenen, für die Erzhausen schon über Generationen der Heimatort war oder die nach dem Krieg hier eine neue Heimat gefunden haben. Diese Menschen haben sich und ihren Ort weiter entwickelt und stehen auch in der Gegenwart dazu.

Es gibt auch eine weniger traditionelle, mehr „zeitgemäße“ Identität insbesondere von Neubürgern, die sich integriert haben und sich mit ihren Familien hier wohlfühlen. Mit einem gewissen Stolz bekennen sich diejenigen zu einer bewussten Identität mit dem Ort, die sich Erzhausen eigens als ihren Wohnsitz ausgesucht haben.

Eine gemeinsame Identität als Grundlage für eine gemeindliche Zukunftsidee soll als übergreifende Klammer zu allen entwickelten Leitbildern verstanden werden. Mit zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten wird der Gemeinsinn in Erzhausen bereits aktiv vorgelebt. Dies ist eine hoch wirksame Integrationskraft für alle Einwohner.

Die Beschreibung einer umfassenden Ortsidentität ist wegen der unterschiedlichen Sichtweisen schwierig. Die Befragung hat auch Schwächen aufgezeigt, besonders die Fluglärmsituation. Dennoch kann aus den Ergebnissen des Leitbildprozesses und der repräsentativen Umfrage die Definition und ein Leitbild für eine überwiegend positive Ortsidentität abgeleitet werden.

Die Erzhäuser Identität

Die Bevölkerung wohnt gern in Erzhausen und schätzt die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet mit sehr guter Verkehrsanbindung. Der örtliche Charakter eines geschlossenen, oft auch als dörflich empfundenen Ortes, vermittelt Sicherheit und Geborgenheit für die Familie. Die erforderlichen Einrichtungen und Angebote sind ausreichend vorhanden. Erzhausen wird als sympathisch, umweltbewusst und aufgeschlossen empfunden.

Die innerörtliche Verkehrssituation wird als verbesserungsfähig eingeschätzt. Der Lärmschutz, insbesondere vor Fluglärm, wird als gemeinsames Interesse aller Bürger verstanden.

Das Sport- und Freizeitangebot wird insgesamt gut bewertet. Angebote für Senioren, Jugendliche und Kinder, dort besonders die Betreuungsangebote, werden als befriedigend eingestuft.

Ortsgestaltung, Atmosphäre, Lebendigkeit und Gastronomie werden trotz umfangreicher Angebote eher kritisch gesehen.

Drei Viertel der Einwohner würden sich wieder für Erzhausen als Wohnort entscheiden. Die Hälfte der Bevölkerung lebt hier „sehr gern“.